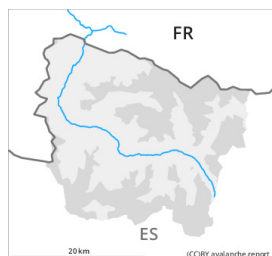




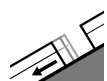
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 29.04.2022



Nassschnee



Gleitschnee



Mit Wärme und Regen lokal ungünstige Lawinensituation. Nass- und Gleitschnee beachten.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind im Tagesverlauf weiterhin feuchte und nasse Lawinen möglich, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen sowie allgemein in mittleren und hohen Lagen. Schneesportler können zunehmend Lawinen auslösen. Lawinen können teilweise im Altschnee anbrechen und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an extrem steilen Schattenhängen und in der Höhe sowie an kammnahen Sonnenhängen sowie in hohen Lagen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Mit hohen Temperaturen, Regen bis in hohe Lagen und mäßigem bis starkem Südföhn kann sich die Schneedecke in den nächsten zwei Tagen nicht verfestigen. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. In den nächsten Stunden fällt vor allem in der südlichen Hälfte Arans etwas Regen. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. In mittleren Lagen liegen 50 bis 150 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem an Schattenhängen sowie oberhalb von rund 2200 m liegt noch viel Schnee.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Tendenz

Am Freitag ist es meist sonnig. Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.